

Das Ding aus einer anderen Welt (1951)

Das Ding aus einer anderen Welt (Originaltitel: *The Thing from Another World*) ist ein US-amerikanischer Science-Fiction-Film aus dem Jahr 1951. Er gilt als wegweisender Klassiker seines Genres. Der Film startete am 26. Oktober 1951 in den deutschen Kinos.

Inhaltsverzeichnis

- Handlung**
- Produktion**
- Kritiken**
- Verwandte Filme**
- Sonstiges**
- Literatur**
- Weblinks**
- Einzelnachweise**

Handlung

Ein Team von Wissenschaftlern entdeckt unweit seiner Forschungsstation in der Arktis ein Raumschiff, das abgestürzt und im Eis eingefroren ist. Eine zu Hilfe gerufene Gruppe von Soldaten versucht, das Raumschiff freizusprengen, wodurch es versehentlich vernichtet wird. Ein unbekanntes Wesen kann jedoch, eingefroren in einen Eisblock, unversehrt geborgen und zur Forschungsstation gebracht werden. Dort schmilzt das Eis und das zum Leben erwachte Wesen beginnt eine mörderische Jagd auf Menschen und Tiere. Die Wissenschaftler finden heraus, dass es sich bei dem Fremden um eine Art Pflanze handelt, die sich von Blut ernährt. Das Wesen scheint unbesiegbar, bis es einer Gruppe von Überlebenden gelingt, *das Ding* durch Hochspannung zur Strecke zu bringen.

Produktion

Obwohl ungenannt, führte Produzent Howard Hawks streckenweise auch die Regie des Films. Er verlegte den Ort der Handlung vom Süd- an den Nordpol und nahm

Filmdaten	
Deutscher Titel	Das Ding aus einer anderen Welt
Originaltitel	The Thing from Another World
Produktionsland	<u>USA</u>
Originalsprache	<u>Englisch</u>
Erscheinungsjahr	<u>1951</u>
Länge	83 Minuten
Altersfreigabe	<u>FSK 12</u>
<u>Stab</u>	
<u>Regie</u>	<u>Christian Nyby</u>
<u>Drehbuch</u>	<u>Charles Lederer</u> <u>Ben Hecht</u>
<u>Produktion</u>	<u>Howard Hawks</u>
<u>Musik</u>	<u>Dimitri Tiomkin</u>
<u>Kamera</u>	<u>Russell Harlan</u>
<u>Schnitt</u>	<u>Roland Gross</u>
Besetzung	
<ul style="list-style-type: none">▪ <u>Kenneth Tobey</u>: Capt. Patrick Hendry▪ <u>Margaret Sheridan</u>: Nikki Nicholson▪ <u>James Arness</u>: Das Ding▪ <u>Robert Cornthwaite</u>: Dr. Carrington▪ <u>Douglas Spencer</u>: Ned Scott▪ <u>James R. Young</u>: Lt. Eddie Dykes▪ <u>Dewey Martin</u>: Crew Chief▪ <u>Robert Nichols</u>: Lt. Ken McPherson▪ <u>William Self</u>: Corporal Barnes▪ <u>Eduard Franz</u>: Dr. Stern▪ <u>Paul Frees</u>: Dr. Vorhees	

zahlreiche Änderungen zur Drehbuchvorlage, der Kurzgeschichte von 1938 *Who Goes There?* von John W. Campbell Jr., vor. Das Ding kann sich im Gegensatz zur Kurzgeschichte beispielsweise nicht in eine andere Lebensform verwandeln.

■ Sally Creighton: Mrs. Chapman

Die Szene, in der die Darsteller das UFO unter dem Eis entdecken, wurde – mangels Schnee und Eis – unter Zuhilfenahme von Mehl und Cornflakes auf dem Gelände der RKO Pictures-Studios im kalifornischen San Fernando Valley gedreht. Als für die „Freilegung“ des Raumschiffes ein Sprengsatz gezündet wurde, gingen in der Umgebung etliche Fensterscheiben zu Bruch. Die Kamera folgte der aufsteigenden Rauchwolke bis über den Rand der Polarhimmelkulisse hinaus, ein Schnittfehler, der auch heute noch im Film zu sehen ist.

Kritiken

Filmstarts bezeichnet *Das Ding aus einer anderen Welt* als „hochspannenden Klassiker“, der durch „verschiedene Blickwinkel und gut ausgeleuchtete Charaktere“ besticht.^[1]

„[...] ein spannender, in sich schlüssiger Science-Fiction-Klassiker, der sich die Furcht der Zeitgenossen vor Fliegenden Untertassen zunutze macht und auch als politische Parabel (Furcht vor kommunistischer Unterwanderung) deutbar ist. Erstmals wurde ein Monster aus dem Weltraum in den Mittelpunkt eines utopischen Films gestellt.“

– LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS^[2]

Verwandte Filme

- 1982 erschien eine Neuverfilmung mit Kurt Russell unter der Regie von John Carpenter.
- 2011 erschien ein Prequel der Neuverfilmung mit dem englischen Titel *The Thing* unter der Regie von Matthijs van Heijningen Jr.^[3]

Sonstiges

- Uraufführungen
 - USA: 6. April 1951
 - Deutschland: 26. Oktober 1951
 - Österreich: April 1952^[4]
- Im deutschen Fernsehen lief der Schwarzweißfilm zum ersten Mal am 12. Mai 1973 in der ARD. Die Originalfassung ist 87 Minuten, die deutsche Fassung 82 Minuten lang.
- Campbells Roman, zuerst unter dem Pseudonym Don A. Stuart veröffentlicht, wurde von den *Science Fiction Writers of America* zum besten Kurzroman vor 1965 gewählt.
- Darsteller des Außerirdischen war der 2,01 Meter große James Arness; bekannt wurde Arness als *Marshall Matt Dillon* in der Fernsehserie *Rauchende Colts*, die von 1955 bis 1975 produziert wurde.
- Die erste Wache, die im Film das noch eingefrorene Monster im Auge behalten soll, pfeift – als wolle sie sich selbst Mut machen – die Musik aus Red River vor sich hin, damals noch ein sehr bekannter Film ebenfalls von Howard Hawks (und heute ein Klassiker des Westerngenres), bei dem der jetzige offizielle Regisseur Christian Nyby noch den Schnitt übernommen und auch Dimitri Tiomkin die Musik komponiert hatte.
- Der Film inspirierte unter anderem Ridley Scotts Film *Alien* von 1979: Ähnlich wie in *Das Ding aus einer anderen Welt* sieht sich hier an einem unwirtlichen Ort eine kleine Gruppe Menschen mit einem übermächtigen, außerirdischen Gegner konfrontiert, der auf die Menschen Jagd macht. In beiden Filmen wird versucht, das Wesen durch Flammen zu töten. Eine weitere Parallele ist der Geigerzähler, der das Näherkommen des Außerirdischen anzeigt; in *Alien* ist es ein Bewegungsmelder.
- Die gleichnamige Verfilmung aus dem Jahr 1982 von John Carpenter hält sich enger an Campbells Kurzgeschichtenvorlage.

- 2001 wurde der Film in das National Film Registry aufgenommen.
- 2012 entstand unter der Leitung von Jon und Al Kaplan ein Musical über den Film. Die Hauptrolle spielte Nick Amado.^[5]

Literatur

- Übers. Fabian Dellemann, Alexander Rösch: *Das Ding aus einer anderen Welt*. Festa Verlag, Leipzig 2016 ISBN 9783865524324 (zus. mit Shane McKenzie: *Parasiten aus der Tiefe*).^[6]
- Werner Faulstich: *Invasion und Sex. Der Science-Fiction-Film der 1950er Jahre: "Das Ding aus einer anderen Welt", 1951*. Fischer Filmgeschichte, 3, 1945 – 1960. Hgg. Faulstich, Helmut Korte. Fischer TB, Frankfurt 1990, S. 171–188

Weblinks

- *Das Ding aus einer anderen Welt* (<https://www.imdb.com/title/tt0044121>) in der Internet Movie Database (englisch)
- *Das Ding aus einer anderen Welt* (<https://ssl.ofdb.de/film/4061>,) in der Online-Filmdatenbank
- *Das Ding aus einer anderen Welt* (<https://www.rottentomatoes.com/m/1021242-thing/>) bei Rotten Tomatoes (englisch)
- *Das Ding aus einer anderen Welt* (http://www.bmovies.de/thing_1.html) auf bmovies.de (Informationen, Plakate und Aushangfotos)
- *Das Ding aus einer anderen Welt* (<https://www.synchronkartei.de/film/779>) in der Deutschen Synchronkartei

Einzelnachweise

1. <http://www.filmstarts.de/kritiken/40104-Das-Ding-aus-einer-anderen-Welt.html>
2. *Das Ding aus einer anderen Welt*. (<https://www.zweitausendeins.de/filmllexikon/?sucheNach=titel&wert=23146>) In: *Lexikon des internationalen Films*. Zweitausendeins, abgerufen am 2. März 2017.
3. *The Thing*. (<http://www.imdb.com/title/tt0905372>) Internet Movie Database, abgerufen am 10. Juni 2015 (englisch).
4. *Uraufführungen lt. IMDb* (http://www.imdb.com/title/tt0044121/releaseinfo?ref_=tt_ql_9)
5. *The Thing. The Musical. The Hilarity*. (<http://www.dreadcentral.com/news/53124/thing-musical-hilarity>)
6. *Who Goes There?* ist die Vorlage für die Verfilmungen.

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Das_Ding_aus_einer_anderen_Welt_\(1951\)&oldid=191820075](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Das_Ding_aus_einer_anderen_Welt_(1951)&oldid=191820075)“

Diese Seite wurde zuletzt am 30. August 2019 um 18:04 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.